

Göttingen, 30.5.2024

Liebe Schulgemeinschaft,

wie auf der Mitgliederversammlung verkündet, führen wir ein bargeldloses Bezahlssystem ein.

Um dieses System nutzen zu können, ist es notwendig einen Benutzeraccount für die Nutzung eines RFID Chips einzurichten.

Dieser muss, einerseits zur Vertragserfüllung, andererseits aus abrechnungs- und steuerlichen Gründen mit einem Namen verknüpft werden.

Diese Information ist notwendig, damit Ihr Kind dieses System nutzen kann.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sie automatisiert per E-Mail zu benachrichtigen, wenn das Guthaben auf der Karte einen Betrag von 20,00 € unterschreitet. Wenn Sie die Option nutzen wollen, wird zusätzlich eine E-Mail-Adresse hinterlegt.

Wir setzen das OPC Mensaverwaltungsprogramm der OPC® cardsystems GmbH, Diedenhofener Str. 22, 54294 Trier ein. Mit dieser haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag zur Sicherung eines angemessenen Datenschutzniveaus geschlossen.

Welche Daten werden von OPC gesammelt?

Zur Verwaltung sowie zum Betrieb des Bezahlsystems werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vorname, Nachname
- Die vollständige Verzehrhistorie
- Ein- und Auszahlungshistorie
- Bankverbindung
- Zugehörigkeit zur Schule (Schüler, Mitarbeiter)
- Klassenzugehörigkeit des Chipinhabers (nur bei Schülern)
- Informationen zur Zuordnung zu Leistungsträgern (wenn notwendig)

In welchem Zeitraum werden die Daten gespeichert?

Die Zahlungsvorgänge sind steuerlich relevante Daten und müssen 10 Jahre nach Ende des jeweiligen Kalenderjahres aufbewahrt werden, § 147 AO.

Die Accountdaten werden innerhalb von 6 Monaten nach Ausscheiden aus der Schule gelöscht.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung.

Die Verarbeitung der oben genannten Daten ist notwendig zur Erfüllung des Mensavertrags mit Ihrem Kind, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, da ein anderweitiges Bezahlen nicht möglich ist.

Sofern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung wünschen, kann dies nur mit Ihrer Einwilligung erfolgen, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Wir sind mit der Einrichtung der RFID Chips sowie insbesondere mit der Zusendung einer Erinnerungsmail einverstanden.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Name des Sorgeberechtigten: _____

E-Mailadresse: _____

Datum / Unterschrift: _____

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ihre Rechte nach der DSGVO

1.) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

2.) Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3.) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4.) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5.) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unser schulischer Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Dr. Machunsky Datenschutz & Compliance GmbH

Jan N. Machunsky

Mittelbergring 61

37085 Göttingen

E-Mail: office@machunsky-datenschutz.de

Tel: +49 (0) 55179097161